

THÜRINGER TRACHTENZEITUNG

Zeitschrift des Thüringer Landestrachtenverbandes e.V. und der Thüringer Trachtenjugend

27. Jahrgang | 01/2023 | www.thueringer-trachtenverband.de



Thüringen? Was? Wer? Wie? Wo?

Eine Wegbeschreibung zur 58. EUROPEADE vom 12. bis 16. Juli 2023 in Gotha!

Was ist Thüringen? Das grüne Herz Deutschlands? Die Mitte Europas? Ein neues Bundesland? Wer ist Thüringen? Sind es Bach, Luther und die Heilige Elisabeth? Oder doch Clueso, Yvonne Catterfeld und Herbert Roth? Wie ist Thüringen? Bergig und ohne Meer. Mit Wäldern voller Borkenkäfer, Städten voller Kultur und Dörfern voller wohlklingender Orgeln? Und wo ist Thüringen? Von Coburg aus hinter dem Berg, vom Ruhrpott aus unerreichbar für ganz viele Menschen und andere wiederum fragen sich, ob es sich um Stadt, Land oder Fluss handelt. Es gibt viel zu tun! Machen wir an anderer Stelle weiter! So oder ähnlich geht es sicherlich manchem von euch, wenn ihr ins Schwärmen kommt von Thüringen, wo der Inselsberg aus den Wolken grüßt, die Talsperren das quellfrische Trinkwasser sammeln, wo von der Wartburg im Westen bis zum Altenburger Schloss im Osten, vom Kyffhäuser im Norden bis zur Veste Heldburg im Süden tausende Burgen, Schlösser und Herrensitze die Landschaft bekrönen und wo mittendrin mit Schloss Friedenstein zu Gotha das Symbol der Deutschen Einheit steht.

Warum? Ganz klar. Dieses Schloss hat, so wie Deutschland zwei unterschiedliche Hälften. Denken wir an 1989 und die Friedliche Revolution, so sagt der runde Turm, im Westen Deutschlands lief alles rund, aber der spitze Turm zeigt auf, im anderen Landesteil spitzte sich die Lage immer mehr zu. Doch ein Bruch gelang nicht, weil beide Türme auf einem soliden Fundament von Freiheit, Einheit und Solidarität stehen. Wer das noch nicht gewusst hat, sollte schnellstens dieses Schloss besuchen. Übrigens, vom 12. bis 16. Juli 2023 ist dazu vielleicht etwas Zeit, wenn es heißt „Zusammensein unterm Friedensturm“, denn dann werden im Schatten der größten frühbarocken Schlossanlage der Welt mehr als 200 Gruppen aus 23 Na-



tionen für fünf Tage die fast 1.250-jährige Stadt in ein buntes Gewimmel von Trachten, Musik und Tanz verwandeln.

Wer das erlebt wird zu dem Fazit kommen: Thüringen hat Spitzen! Was für ein fantastischer Slogan, um sich weltweit zu präsentieren, um sich einzuordnen im Wirrwarr der Staaten, um unverwechselbar zu sein. Setzt einfach dazu, was wir so toll finden: Thüringen hat Spitzen – Berge, Kirchtürme, Trachten, Orgeln, Technologien, Städte und Dörfer, Künstler, Musik, Wirtschaft, Architektur und Baukunst usw. Wir können damit in vielen Feldern punkten und können dabei „Alles und mehr als Hochdeutsch“, sind nicht nur „ein Land der Frühaufsteher“, wissen das „Große im Kleinen entsteht“, denn wir „wachsen mehr als nur mit Weitsicht“ und bieten Perspektiven in der Nähe.

Auch in einer vegan-vegetarischen Welt muss sich niemand schämen für Thüringer Rostbratwurst, für ein leckeres Rostbrätl und für die Thüringer Klöße,

sondern man darf stolz sein, denn Thüringen hat Spitzen-Küche, für die es sich lohnt, aus allen Winkeln der Welt hierher zu kommen.

Zu wissen, was Thüringen uns bedeutet, wer dieses Land prägte, wie der Reichtum entstand in dem wir leben und wohin wir gehen, heißt Verantwortung zu übernehmen, dass auch die nächsten Generationen nie die letzten sein werden.

Thüringen hat Spitzen-Veranstaltungen und die nächste ist die 58. EUROPEADE, wo die Thüringer am 12. Juli auf dem Gothaer Hauptmarkt auftrumpfen, wo Europa am nächsten Tag im Volksparkstadion den Reigen eröffnet, wo am Samstag eine Europa-Parade die Straßen füllt und am Sonntag nach der Fest-Gala glückliche Menschen mit einem „Friedenstein im Herzen“ nach Hause ziehen gestärkt und bereichert in dem Wissen: Thüringen hat Spitzen!

Knut Kreuch
Landesvorsitzender

Programm der 58. EUROPEADE 2023 in Gotha

Stand Mai 2023

Mittwoch, den 12. Juli 2023

18.00 Uhr, Hauptmarkt, Kreissparkasse-Gotha-Bühne

THÜRIADE: als Auftakt ein Thüringer Landestrachtenfest unter dem Motto „Auf geht's zur Redoute“
Die Gruppen des Thüringer Landestrachtenverbandes e.V. begrüßen mit Musik, Tanz und Geschwätz die Gäste aus ganz Europa zum „Zusammensein unterm Friedenstein“

20.00 Uhr bis 22 Uhr Hauptmarkt, Kreissparkasse-Gotha-Bühne
Konzert des Fanfaren- und Showorchester Gotha

20.00 Uhr, Neumarkt, Gotha-Bühne
Konzert der Jannis-Dreilich-Band



Donnerstag, den 13. Juli 2023

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, 2 Bühnen und 8 Tanzplätze in der Altstadt: „Unser Europa-Gefühl – in Musik, Tanz, Tracht und Spiel“ – Präsentation der europäischen Gruppen

11.00 Uhr, Hauptmarkt, Europeade-Dorf
Eröffnung des EUROPEADE-FORUMS als „Schaufenster Europas“

16.00 Uhr, Hauptmarkt, Kreissparkasse-Gotha-Bühne

Eröffnung der 58. EUROPEADE Gotha 2023

durch den Schirmherrn Ministerpräsident Bodo Ramelow, den Präsidenten des Internationalen Europeade-Komitees, den Thüringer Minister für Inneres und Kommunales, den Landrat des Landkreises Gotha und den Oberbürgermeister der Stadt Gotha (IEC), anschließend Konzert der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach
„Tanzen will ich“ heißt das Thema bei dem mitgetanzt werden darf

19.30 Uhr, Volkspark-Stadion Gotha

Eröffnungs-Gala der 58. EUROPEADE Gotha 2023

Europeade-Gruppen laden ein zu „Europas Zusammensein unterm Friedenstein“ mit anschließendem Feuerwerk

20.00 Uhr bis 22 Uhr, Hauptmarkt, Kreissparkasse Gotha-Bühne: Konzert mit BMC und internationalen Gästen

20.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Neumarkt, Gotha-Bühne: Konzert mit Got(h)acoustic

22.00 Uhr, Gaststätten und Plätze der Altstadt Gotha: Europeade by night

Freitag, den 14. Juli 2022

10.00 Uhr bis 18 Uhr, Hauptmarkt, Europeade-Dorf:
EUROPEADE-FORUM

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, 2 Bühnen und 8 Tanzplätze in der Altstadt: „Unser Europa-Gefühl – in Musik, Tanz, Tracht und Spiel“ – Präsentation der europäischen Gruppen





14.00 Uhr, Hauptmarkt, Kreissparkasse Gotha-Bühne
Konzert der Kindergruppen

17.00 Uhr, Hauptmarkt, Kreissparkasse-Gotha-Bühne
Treff der Gothaer Partnerstädte

20.00 Uhr, Hauptmarkt, Kreissparkasse- Gotha-Bühne
Großes Chorkonzert der europäischen Stimmen
„Lieder, die wie Brücken sind“

20.00 bis 24.00 Uhr, Neumarkt, Gotha-Bühne
Konzert „The Polars und Gäste“

22.00 Uhr, Gaststätten und Plätze der Altstadt Gotha
Europeade by nigh



Samstag, den 15. Juli 2022

10.00 Uhr bis 12 Uhr, Hauptmarkt, Europeade-Dorf
EUROPEADE-FORUM

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 2 Bühnen und 8 Tanzplätze in der Altstadt
„Unser Europa-Gefühl – in Musik, Tanz, Tracht und Spiel“ Präsen-
tation der europäischen Gruppen

10.00 Uhr – 12.00 Uhr, Hauptmarkt. Kreissparkasse Gotha-Bühne
Regionaler Tanz-Workshop



14.00 Uhr, Altstadt Gotha

EUROPEADE – PARADE

Stimmungsvoller und farbenprächtiger Umzug durch die Altstadt mit dem Thüringer Minister für Inneres und Kommunales

15.00 Uhr, Hauptmarkt Gotha, Kreissparkasse Gotha-Bühne

Konzert des Polizeimusikorchester Thüringen

16.30 Uhr – 18.30 Uhr, Neumarkt, Gotha-Bühne

„Deutschlandreise – Trachten auf ihre schönste Art und Weise“

Programm des Deutschen Trachtenverbandes e.V.

19.00 Uhr, Hauptmarkt, Kreissparkasse Gotha-Bühne

Europeade-Ball für Kinder

19.00 Uhr, Neumarkt, Gotha-Bühne

Konzert mit ANBEALBOCHT

20.00 Uhr – 24.00 Uhr, Hauptmarkt, Kreissparkasse Gotha-Bühne

EUROPEADE – BALL

„Auf zum Tanze – Europa geht's aufs Ganze“

22.00 Uhr, Neumarkt, Gotha-Bühne

Konzert mit ANNRED



Sonntag, den 16. Juli 2023

10.00 Uhr, Hauptmarkt, Kreissparkasse Gotha Bühne

Festlicher Gottesdienst und europäisches Friedensgebet

11.00 Uhr, Hauptmarkt, Kreissparkasse Gotha Bühne

Konzert der Kirchenmusik Gotha (TLTV)

11.00 Uhr, Neumarkt, Gotha-Bühne

Treff der Gothaer Partnerstädte

12.00 Uhr – 18.00 Uhr, Neumarkt, Gotha-Bühne

Familientag mit Spaß und Spiel

14.00 Uhr, Hauptmarkt, Kreissparkasse Gotha Bühne

Konzert der Kreismusikschule „Louis Spohr“ Gotha

14.30 Uhr, Volkspark-Stadion Gotha

EUROPEADE – ABSCHLUSS – GALA

„Zusammenstehen – Gotha sagt Europa auf

Wiedersehen“

Übergabe des Festivals an Gothas polnische Partnerstadt

Kielce



Karten für die Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung im Stadion gibt es unter www.ticketshop-thueringen.de oder telefonisch unter 0361/2275227.

Die Kosten pro Karte betragen 18 € für eine Veranstaltung oder 30 € als Kombiticket für beide Veranstaltungen.

Fotos: Lutz Ehardt und Archiv Thüringer Landestrachtenverband e.V.

Änderungen im Programmablauf möglich!



Gut Ei und Kikeriki!

Eisenacher Sommergewinn bereitete den Weg in den Frühling 2023 und unsere Thüringer Trachtenleute waren wieder mit Elan und Freude dabei



Hahn, Brezel und Ei sind die Symbole des Eisenacher Sommergewinns, bei dem am Sonntag vor Laetare, drei Wochen vor Ostern, der Winter vertrieben wird. Den Höhepunkt bildete das Streitgespräch zwischen Frau Sunna und Herrn Winter, welches stets die Frau Sunna gewinnt. Neben vielen anderen Akteuren nahmen in diesem Jahr die Folklorevereinigung Alt Ruhla e.V. und die Trachtengruppe des Heimatvereins Mosbach e.V. am farbenprächtigen Festumzug teil. Bereits seit 2016 hat die Deutsche UNESCO-Kommission den Sommergewinn in das Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Bilder: Folklorevereinigung Alt-Ruhla e.V., Heimatverein Mosbach e.V. Rechts oben: Frau Sunna vom Fotostudio Thurau.



25 JAHRE THÜRINGER TRACHTENJUGEND

Gelungene Osterferienaktion in Sonneberg mit Geburtstagsfeier



Im März 1998 wurde die Thüringer Trachtenjugend in der Bergstadt Ruhla gegründet. Grund genug, zur Osterferienaktion 2023 auf bewegte Zeiten zurückzuschauen. Doch der Blick am Jubiläumssonntag in Sonneberg ging vor allem nach vorn.

Die Thüringer Trachtenjugend hat viele Ziele und viele Aufgaben, die sie in den nächsten Jahren erreichen möchte, alle Beteiligten schmiedeten Pläne und möchten diese verwirklichen. Die Verbandsarbeit mit den ureigenen Verbandsinteressen im Sinne der Kinder und Jugendlichen steht dabei, so wie im vergangenen Vierteljahrhundert, an allererster Stelle.

Es gab zur Versammlung der Thüringer Trachtenjugend viel zu besprechen. Unser Tanzleiter Jürgen koordinierte anschließend eine gemeinsame Tanzprobe, bei der klar wurde: Die Thüringer Trachtenjugend lernte in den vergangenen Jahren, gemeinsam zu tanzen. Danke Jürgen für Dein Engagement! Die gemütliche Kaffeetunde im Anschluss brachte so einige Gespräche ins Rollen. Einen großen Dank an alle Kuchenbäcker, unsere Schumlacher legten noch ein paar leckere Kreationen drauf. Kuchenland Thüringen. Vielleicht noch ein neues Aufgabengebiet für die Thüringer Trachtenjugend?

Thüringer Trachtenjugend bedeutet, Kontakte zu pflegen und unsere Heimat kennenzulernen. Mit der Fahrt zu den Tanzlinden im Süden Thüringens, nach Effelder, Oberstadt, Eishausen, Schweickershausen und Steinfeld, entstanden Bilder für den neuen Kalender, den die Trachtenjugend nun bereits seit 2010

gestaltet. Eine Augenweide die zahlreichen geschmückten Osterbrunnen. Vielleicht ein neues Arbeitsthema? Ein kurzer Halt an der Kirche in Marisfeld bei Themar brachte eine Rückschau auf das Wehrkirchenprojekt, das 2019 bis 2022 die Arbeit der Thüringer Trachtenjugend geprägt hat. Der Kirchturm des Ortes mit seiner steinernen Haube ist ein Zwilling des Kirchturms in Ritschenhausen. Der Fleischbaum am Bleißberg stand ebenfalls auf der Halteliste der Südthüringenreise, die wichtigste Station bildete jedoch das Schullandheim Schirnrod, wo eine große Tanzprobe auf dem Programm stand.

Hauptquartier der Osterferienaktion war das Gästehaus *Outdoor Inn* hoch über den Dächern von Sonneberg, wo mit Bogenschießen, Freeclimbing und Seifenkistenbauen und -rennen ein abwechslungsreiches Sportprogramm absolviert wurde.

Die Puste ging uns während der ganzen Woche nicht aus, dass bewiesen alle beim Glaskunstworkshop in der Farbglashütte Lauscha. Kugelblasen ist doch gar nicht so einfach, oder? So mancher erzeugte einen Scherbenhaufen mit zu viel Luft. Handwerk will gelernt sein. Am Ende konnten alle ihre selbstgefertigte Glaskugel mit nach Hause nehmen. Lauscha besticht vor allem durch seine verschiefernten Häuser. Hier wurde ein in der Region abgebauter Rohstoff für die Fassaden verwendet.

Im Sonneberger Spielzeugmuseum war dann zu erfahren, was Kindheit und Jugend hier rund um die südlichste Metropole Thüringens einst bedeuteten: Vor allem Arbeit. Heimarbeit in engen Stuben

unter misslichsten Verhältnissen. Freude zu erzeugen für die Kinder der Welt, aber selbst nur wenig Freude und Essen zu haben. Ja, da haben wir es heute viel besser. In den Räumen des Spielzeugmuseums waren Audiobeiträge in Sonneberger Mundart zu hören. Einige Kinder erkannten da ganz richtig den schönen Dialekt unserer Schumlacher Trachtenfreunde wieder, die uns mehrere Tage der Osterferienaktion durch ihre schöne Heimat begleitet hatten. Wir freuen uns schon darauf, gemeinsam im Herbst in Mosbach an Projekten zu arbeiten.

Mit einem gemeinsamen Imbiss in der Sonneberger Fußgängerzone endete die Osterferienaktion 2023 bei strahlendem Sonnenschein. 2018 im Altenburger Land beschlossen, 2020 und 2021 wegen der Coronabeschränkungen ausgefallen und nun endlich erfolgreich mit weitem Zukunftsblick absolviert. Wir freuen uns auf unsere kommenden gemeinsamen Aktionen mit Erlebniswert!

Text und Fotos: Dirk Koch, Landesjugendleiter der Thüringer Trachtenjugend





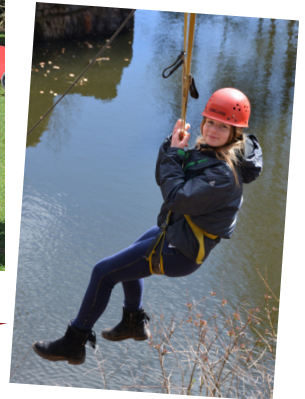
UNSERE ZUKUNFT

Die Pläne und viele Wünsche

Überraschungskiste



Ein Drahtseilakt



Fahrt frei!

Theaterspiel
Puppentheater
Lebensmittel traditionell
verarbeiten
Walden
Singen und Tanzen

Thüringer Geschichte in
Verbindung
mit Trachtengeschichte
aufrollen
Mundart
alte Spiele und Reime

Handarbeit
Trachtenfundus
Hosenträger sticken
Strümpfe stricken
Trachtenmuster
Trachtenfest auf Tanzlinden Thüringens
Tanzlinden in Thüringen pflanzen
Kalender
Gruselaktion
Folterkammer
Historie der Hexenprozesse
Thüringer Kinder- und Jugendtrachtenfest 2025

Musik mit
Instrumenten
Flurnamen
Scharade Karaoke

Indoorspielplatz
Go Kart
Spieleabend
Sternwarte
Schwimmbad
Labyrinth

MENSCHEN IN TRACHT (1)

Detlef Fuhlrott aus Ruhla: *Vom Landesjugendleiter zum Landesheimatpfleger*



„Es war überhaupt nicht vorbestimmt, wer Landesjugendleiter der Thüringer Trachtenjugend werden sollte“, erinnert sich Detlef. 25 Jahre ist die Gründung der Thüringer Trachtenjugend nun schon her, und seine Augen leuchten, als er den Zeitungsartikel von damals in der Hand hält.

Der Schwung der neuen Zeit

„Ja, die 1990er. Aufbruch, Tatkraft, eine ganz andere Stimmung als heute. Am 28. März 1998 hatten sich in unserem Ruhlaer Kulturhaus 15 Trachtengruppen getroffen, um die Thüringer Trachtenjugend zu gründen. Es bestand die Notwendigkeit, wir wollten in die Deutsche Trachtenjugend und dann stand da die Mitgliedschaft im Landesjugendring Thüringen e.V. zur Debatte. Diese war Voraussetzung, um Mittel aus dem Landesjugendförderplan des Freistaates Thüringen zu erhalten. Na ja, bei uns im Trachtenverband ist's ja so, dass für uns in erster Linie die unmittelbare Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt steht. Das sollte nun im Landesjugendring einen politischen Aspekt bekommen, denn das ist ja der Ring der politischen Jugend. Wir wollten einfach nur eine gute Kinder- und Jugendarbeit machen, die Trachten- und Brauchtumpflege ausbauen und Kontakte knüpfen.“

In Ruhla hatten wir das Landestrachtenfest 1999 vor Augen. Das war das Fest zum 100. Geburtstag der Folklorevereinigung Alt Ruhla e.V. und es wurde zur richtigen Initialzündung nicht nur für uns Ruhlaer. Da sind wir wieder so richtig präsent geworden! Unsere Stadt war nach der Wende wirtschaftlich doch ins Abseits geraten. Die Industrie, wie wir sie kannten, die gab es faktisch nicht mehr. Das hat natürlich mit dem Menschen was gemacht. Wo war die Zukunft? Die Leute mussten zum Teil ihre eigenen Fabriken, in denen sie mit Kollegen oft lange gearbeitet hatten, abreißen. Dazu gab es spezielle ABM-Maßnahmen. 1999 ging es da wieder aufwärts, Ruhla veränderte sich, die Industriebrachen wurden gezielt in neuer Gestalt und toll verändert ins Stadtbild integriert. Froher Mut und Zuversicht wuchsen, das Landestrachtenfest 1999 unterstrich das phänomenal. Wir sind wieder wer! Und mitten in diesem Schwung ist die Gründung der Thüringer



1999 im Mini-a-Thür: Jean Krettek in einer Moderationspause, Rick Heyer staunt wie viele andere.



Trachtenjugend ein wichtiger Markstein. Die trat ja dann gleich 1999 im neuen Freizeitpark Mini-a-thür zum Landestrachtenfest auf, die kleine Ruhlaerin Jean Krettek moderierte mit und die jungen Gäste staunten. Für Spiel, Spaß und Abwechslung wurde gesorgt. Für unseren Verein Alt Ruhla war das Fest ein Markstein, wir hatten damals endlich über 100 Mitglieder, wie übrigens heute wieder.

Vorstandsbildung auf dem Flur

Der Vorstand der neugegründeten Thüringer Trachtenjugend wurde im Block gewählt. Dann stimmten wir uns draußen auf dem Flur ab, wer welches Amt übernehmen soll. So einfach ging das damals im Vereinsleben. Dirk Koch hat sich von Anfang an um den Landesjugendring gekümmert, Monika Moritz aus Heiligenstadt und Andreas Ruschke aus Eisfeld waren Beisitzer. Monika veranstaltete die ersten gemeinsamen Tanzweiterbildungen der Jugend. Simone Menz aus Oberschönau kümmerte sich um die Kasse.

Da ich im Rahmen der Vorbereitung zum Landestrachtenfest 1999 als Mitorganisator eine Menge mit Fördermitteln und den zuständigen Stellen zu tun hatte, einigten wir uns, dass ich das Amt des Landesjugendleiters übernehmen sollte. Schließlich mussten ja für die Thüringer Trachtenjugend Finanzmittel besorgt werden, damit sie Veranstaltungen ausrichten konnte. Die standen nämlich noch nicht zur Verfügung. Na ja, ein alter Hase wurde ich im Amt nicht, wir bekamen postwendend Mittel aus dem Landesjugendförderplan und im Frühjahr 1999 übergab ich im Rahmen der Versammlung der Thüringer Trachtenjugend in Ingersleben am 17. April 1999 mein Amt an unseren Dirk Koch“, lacht Detlef.



Als jungerer Ingenieur nach Ruhla gekommen, arbeitete Detlef nach 1980 in der EDV der Uhrenwerke. Seit der Wendezeit wurde die Folklorevereinigung Alt-Ruhla e.V. seine Vereinsheimat, wo er sich mit der gesamten Familie engagierte. Bis heute. Die Stimmung der Vereinsarbeit der 1990er ist vielen Thüringern noch gut Erinnerung. Im Vereinsbereich hieß es ganz einfach: Aufbruch. Nach vorn. Die Welt steht uns offen! „Viele Reisen ließen uns die alten Bundesländer entdecken, auch die neuen. Man lernte Leute kennen, schloss Kontakte und der Verein avancierte zum zweiten Daheim. Die Fahrerei kostete, aber jeder zahlte gern. Wir wollten dahin. Und so langsam kam ich in Vorstandsverantwortung und mittlerweile bin ich Landesheimatpfleger im Vorstand des Thüringer Landestrachtenverbandes e.V.“ schildert Detlef.

Europeade 2023 wird von Thüringern eröffnet

Als Landesheimatpfleger ist Detlef voll gefordert. Zur Europeade ist er in diesem Jahr für die Ausrichtung der Eröffnungsveranstaltung zuständig. „Da habe ich gleich eine virtuelle Plattform geschaffen. Über Smartphone haben wir uns vernetzt

und gemeinsam an einer Struktur für die THÜRIADE gebastelt. Unsere Trachtenfreunde aus Tabarz, Wallrabs und Tam-bach-Dietharz sind ja gute Tänzer, sie waren gleich dabei. Nach und nach kamen weitere Akteure hinzu. Mein Grundsatz im Programm besteht darin, dass alle alles zusammentanzen können. Es soll nicht Gruppenprogramm an Gruppenprogramm gereiht werden. Jeder soll jeden Tanz tanzen, auf seine Art. Im Prinzip sollen bei jedem Tanz zwei Tanzpaare jeder Gruppe mitmachen.“ Den Rühler Springer tanzen viele Gruppen auf ihre Art, deswegen wird es da mehrere Kreise geben.

Ein paar Erfahrungen aus der Coronazeit fließen ebenfalls ein. „Homeoffice“ schmunzelt Detlef. Die Musik wurde bereits verschickt, die ersten Proben laufen. Mit der Livemusik in großem Rahmen wird es aber auch 2023 noch nichts. Gut, die Schwerttänzer werden von den Wech-marer Mühlenpfeifern begleitet. „Wir sind offen für Neues. Auch bei der Musik. Da wird bestimmt in den nächsten Jahren was entstehen“, ist sich Detlef sicher.

Neues wagen

Ruhla selbst geht mit dem offenen „Rühler Springer Treff“ längst neue Wege, denn hier kann der Nationaltanz ohne Vereinszugehörigkeit gelernt und gepflegt werden. Man tanzt da ohne Trachten, und vielleicht engagieren sich die Springerfreunde irgendwann mal im Verein. Weil es halt Spaß macht. „Jürgen Schiecke aus Brotterode liefert ja schon seit 2021 zur THÜRIADE in Erfurt mit der Thüringer Trachtenjugend ein tolles Programm ab“, lobt Detlef.

Ob sich eine neue Landestrachtengruppe aus den Vorbereitungen zur Europeade bildet, kann Detlef noch nicht einschätzen. „Hauptsache es sind Leute, die sich untereinander ergänzen. Deswegen ist es schon mal gut, dass die Tänzerinnen und Tänzer untereinander vernetzt sind. Unsere Trachtenfamilie zeigt diesen Sommer zur THÜRIADE in Gotha zwei Stunden lang was sie kann. Dazu gibt es auch noch Gesang. Natürlich ist das Rennsteiglied dabei!“ Detlefs Ausführungen lassen gespannt sein.

Gotha 2023. Europeade. *Detlef hält die Fäden der THÜRIADE in der Hand!*

Detlef Fuhlrott aus Ruhla erinnerte sich für uns. Bilder aus dem Archiv des Thüringer Landestrachtenverbandes e.V.

RÜHLER SPRINGER 1. Offener Tanztreff



Am 16. März 2023 trafen sich über 30 Tanzbegeisterte im Kulturhaus Ruhla, um den Rühler Springer zu lernen. Die Organisation hatte Detlef Fuhlrott übernommen, Gäste aus Ernstroda, Gotha, Eisenach, Dachwig, Brotterode und natürlich aus Ruhla übten fleißig zunächst die Thüringer Marschpolonaise. Für Anfänger ist das Einstudieren des Rühler Springers ein harter Brocken. Das wissen viele aus eigener Erfahrung zu berichten. Deshalb gab es am 30. März schon einmal die nächste Probe.

Ziel ist am 12. Juli zur Eröffnung der Europeade in Gotha mit möglichst vielen Paaren unsere Thüringer Tänze zu zeigen. Fünf Tage lang treffen sich in Gotha rund 5000 Teilnehmer zu einem besonderen europäischem Tanz- und Folklorefest, der Europeade.

Text und Bilder: Detlef Fuhlrott





PROTOKOLL

der Jahreshauptversammlung des Thüringer Landestrachtenverbandes e.V.

Datum: Samstag, 19. November 2022
Ort: Bürgerhaus Günthersleben-Wechmar
Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 16.30 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Landesvorsitzende Knut Kreuch begrüßt die Delegierten und den Landrat des UH-Kreis Harald Zanker. Anwesend waren 93 Delegierte. Knut Kreuch stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist und ordnungsgemäß geladen wurde.

2. Gedenken

Knut Kreuch fordert zum Gedenken an alle Mitglieder die in den letzten 25 Jahren von uns gegangen sind. Die Delegierten erheben sich von den Plätzen und legen eine Schweigeminute ein.

3. Bericht des Landrates Harald Zanker zum Landestrachtenfest 2024 in Mühlhausen

Harald Zanker bewirbt sich mit der Stadt Mühlhausen als Austragungsort für das Landestrachtenfest 2024. Er trägt wichtige Informationen vor und gibt bereits erste Informationen über einen möglichen Ablauf des Festes. Im Jahr 2024 wird auch das Jubiläum 1.300 Jahre Kirmes gefeiert.

Die Landesversammlung beschließt einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen, das Landestrachtenfest 2024 in Mühlhausen.

Termin: 15. – 16.06.2024

4. Bericht des Landesvorstandes

Knut Kreuch hält Rückschau auf die Arbeit des Thüringer Landestrachtenverbandes seit der letzten Landesversammlung 2021. Alle Mitglieder in den Vereinen sind älter geworden, es gibt kaum noch junge Leute die sich engagieren. Er berichtet von den Problemen der Vereine jemanden für den Vorstandsposten zu begeistern. Es will einfach niemand mehr machen, da allen die Verantwortung zu groß ist.

Dank geht an die Thüringer Trachtenjugend und den Landesjugendleiter Dirk Koch, die einige Projekte realisiert haben. Knut Kreuch bittet die Vereine, auch andere Vereine für den Landesverband zu werben, damit die Arbeit des Verbandes langfristig weitergehen kann. Er informiert darüber, dass Eva Kowalewski Ende 2021 in Rente gegangen ist und Maria Marr seit 01.01.2022 neue Geschäftsstellenleiterin ist.

Es gab 2022 drei Vereinsjubiläen, welche durch den Landesvorsitzenden besucht wurden. Der Heimat- und Trachtenverein Oberdorla e.V. feierte sein 50-jähriges Jubiläum und der Trachten- u. Traditionsverein Thür. Wald e.V. aus Oberschönau feierte sein 30-jähriges Vereinsjubiläum. Im Rahmen des Tag des Brauchs feierten dann auch die Schönauer Backfrauen im Juli 2022 ihr 25-jähriges Bestehen.

Der Landestrachtenverband arbeitet momentan intensiv an der Vorbereitung der EUROPEADE, welche vom 12. – 16. Juli 2023 in Gotha stattfinden wird. Knut Kreuch gibt einen kleinen Ausblick in die Vorbereitung und informiert über Auflagen und Sicherheitsvorkehrungen. Öttinger als großer Sponsor ist leider weggebrochen und die Kosten für die EUROPEADE 2023 werden sicher die Grenze der 1 Millionen Euro Marke überschreiten. Die Kosten sind enorm gestiegen, bei gleichbleibenden Teilnehmerbeiträgen. Der Verband ist daher auf Spenden angewiesen, beispielsweise durch den Erwerb eines symbolischen Friedensteins. Knut Kreuch appelliert an die Vereine den TLTV durch den Erwerb solcher Friedensteine im Wert zu je 58,00 € zu unterstützen.



5. Finanzbericht

Seit 01.01.2022 hat ein neues Steuerbüro das Mandat des TLTV übernommen. Frau Janin Fischer, CRD Steuerberatungsgesellschaft mbH; Brauhausplatz 6, 06366 Köthen, gab einen umfassenden Bericht über die finanzielle Situation des Thüringer Landestrachtenverbandes ab.

6. Bericht der Kassenprüfer

Brigitte Hamelmann (Schatzmeisterin) hält in Vertretung den Revisionsbericht, der in der Geschäftsstelle vorliegt.

7. Bericht des Landesjugendleiters

Landesjugendleiter Dirk Koch hält den Bericht über die Arbeit der Thüringer Trachtenjugend. Im Jahr 2021 hatten sie die teilnehmerstärksten Aktionen in Erfurt und Mosbach mit jeweils über 40 Teilnehmern. Im Jahr 2022 ist es leider nicht gelungen diese Zahlen zu erreichen. Die Organisation und Durchführung der Thüriade 2021, welche Dirk Koch in Zusammenarbeit mit Eva Kowalewski geplant hat, war aufgrund der Umstände und Corona-Einschränkungen im Vorfeld sehr schwierig. Trotzdem entschied man sich dazu die Veranstaltung stattfinden zu lassen und es war für alle ein Lichtblick im Jahr 2021 auf dem Petersberg zusammenkommen zu können.

Dirk Koch gab auch einen Rückblick auf die Veranstaltungen der TTJ 2022. Die Osterferienaktion fand auf der Pfadfinderranch „Grünes Tal“ in Friedrichroda statt und war eine ganz neue Erfahrung, denn die Kinder mussten sich hier in Eigenverpflegung verpflegen.

Im September fand das Tanzwochenende in Zella-Mehlis statt. Dort zeigt und erklärte Frank Hößel aus Kaltenlengsfeld den Kindern einiges zum Thema Fahنشwingen und Veeh-Harfen. Mit Jürgen Schiecke wurde weiter fleißig die Thüringer Tanzfolge geübt.

Während der Herbstferienaktion im Schullandheim Schirnrod wurden Postkarten gestaltet und an die Vereine des TLTV gesendet.

Dirk Koch informierte darüber dass die Ausstellung der Wehrkirchen für ein viertel Jahr im Biosphärenreservat Rhön ausgestellt werden konnte. Er informierte auch darüber, dass man sich die Ausstellung gerne ausleihen könnte, um sie in seinen Vereinsräumen, Heimatstuben etc. auszustellen. Hier sollte man sich einfach in der Geschäftsstelle melden.

Für das Jahr 2023 ist bereits die Osterferienaktion in Planung. Diese ist in Sonneberg geplant. Weiterhin wird es seitens der TTJ eine Teilnahme an der Europeade geben und eine Herbstferienaktion in Mosbach. Dirk arbeitet momentan wieder an einem Kalender für 2024 zum Thema „Tanz“. Wer Interesse hat eine Tanzfigur nachzustellen um mit im Kalender abgebildet zu werden, meldet sich bitte direkt bei Dirk oder in der Geschäftsstelle.

Nachdem Dirk Koch seinen Bericht abgeschlossen hat kommt Bettina Grübel aus Tabarz stellvertretend für ihren Verein nach vorne und dankt Dirk Koch mit einem kleinen Präsent für sein langjähriges Engagement.

8. Diskussionen zu den Berichten

Es gibt keine Nachfragen zu den Berichten.

9. Entlastung des Landesvorstandes

Die Entlastung des Landesvorstandes erfolgte einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

10. Neuaufnahmen / Austritte

Knut Kreuch gibt einen kurzen Überblick zu den Neuaufnahmen und Austritten im Thüringer Landestrachtenverband:

Neuaufnahmen: Regina Bäumler, Eberhard Fuhrmann, Maria Marr

Austritte: Katrin Dippe, Joachim Heubaum, Michael Kords, Eva Kowalewski

Eichsfelder Folkore Ensemble Niederorschel
Trachtengruppe Finsterbergen
Trachtengruppe Effelder
Folkloretanzgruppe Veilsdorf

11. Rückblick auf 25 Jahre TLTV

Es gab einen Videorückblick mit Bildern zum 25-jährigen Bestehen des TLTV. Im Anschluss daran bedankte sich Monika Moritz bei Knut Kreuch mit einem kleinen Präsent für 25 Jahre als Landesvorsitzender des Thüringer Landestrachtenverbandes und für 25 Jahre unermüdlichen Einsatz und Engagement.

12. EUROPEADE Infos / Helfer gesucht

Marcel Andre, Mitglied des TLTV und Mitglied des Deutschen Europeade Komitees gab einen Rückblick zur Europeade 2022 in Klaipeda (Litauen). Er appellierte noch einmal an die Vereine sich bitte als Helfer / Gruppenbetreuer zu melden, denn nur mit der Hilfe vieler Ehrenamtlicher kann ein solches Fest stattfinden.

Meldungen bitte direkt an Marcel unter helfer@europeade-gotha.de

13. Trachtenfoto Reinhardsbrunn

Dirk Koch informierte darüber, dass wir 2023 noch einmal einen Versuch starten möchten bzgl. eines gemeinsamen Trachtenfotos vor dem Schloss Reinhardsbrunn. Folgende Termine wurden momentan beim Schloss geblockt:

06.05.2023 oder 13.05.2023

Er bittet darum sich die Termine zu notieren, innerhalb des Vereins darüber zu sprechen und sich in der Geschäftsstelle zu melden, welcher Termin möglich wäre.

14. Ehrungen

Für herausragende Verdienste in der Volkskunde und Brauchtumpflege des Freistaates Thüringen wird die Thüringer Trachtenmedaille verliehen an:

- Heimatverein Mosbach e.V.: Gerlinde Gürtler
- Heimatverein „Karl Leineweber“ Steinbach e.V.: Monika Klingebiel
- Eichsfelder Heimat- und Wanderverein Hüpstedt e.V.: Irene Kellner
- Heimat- und Trachtenverein Oberdorla e.V.: Helga Zeug
- Thür. Trachtengruppe der Sieben Täler e.V.: Andreas Prinz, Yvonne Laars
- Wechmarer Heimatverein e.V.: Werner Kästner

In Anerkennung der Verdienste um das Brauchtum und die Heimattracht sowie in Ihrer 25-jährigen Funktion als Schatzmeisterin des Thüringer Landestrachtenverbandes e.V. erhält Brigitte Hamelmann die Ehrennadel des Deutschen Trachtenverbandes e.V..

15. Schlusswort

Knut Kreuch bedankt sich für das Kommen zur Landesversammlung. Es ist schön, alle wieder zu sehen. Er wünscht allen eine gute Heimreise.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

gez.
Knut Kreuch
Landesvorsitzender

gez.
Dirk Koch
Landesjugendleiter

Projektmanagerin für die Thüringer Trachtenjugend



Liebe Mitglieder des Thüringer Landes-trachtenverbandes,

seit Anfang April begleite ich die Thüringer Trachtenjugend als „Projektmanagerin“. Mein Name ist Katharina Neumann und ich lebe zusammen mit meiner Familie in einem kleinen Dorf im Landkreis Gotha.

Mein Mann und ich genießen die gemeinsame Zeit mit unseren Kindern vor allem draußen in der Natur, beim Stöcke schnitzen, Tiere beobachten, Gärtnern und vielem mehr.

Meine Ausbildung im Bereich der Stadt- und Regionalentwicklung hatte mich zeitweise ins Ruhrgebiet verschlagen. Meine Heimatliebe führte mich allerdings zurück ins Dorfleben, dem ich heute noch verbunden bin. In meinem bisherigen Werdegang spielte die Organisation, Planung und Durchführung von verschiedenen Veranstaltungen und Projekten in Zusammenarbeit mit verschiedenen Interessensvertretern eine zentrale Rolle. Dabei wurde der Grundstein für die anstehenden und gemeinsamen Projekte mit euch als auch in Kooperation mit verschiedenen Partnern gelegt.

Der erste Hauptaugenmerk meiner Tätigkeit liegt auf der 58. Europeade in Gotha, bei der der Thüringer Landes-trachtenverband e.V. der Ausrichter ist. Neben der Organisation und Umsetzung von Veranstaltungen steht eine intensive-

re Zusammenarbeit innerhalb der Trachtenjugend als auch eine Verbesserung der Kooperation mit Nachbarverbänden auf meiner Agenda. Gemeinsam wollen wir perspektivisch einen Instrumentenzirkel und verschiedene Handarbeitsgruppen ins Leben rufen.

Ich freue mich auf den bevorstehenden Weg mit euch und den damit einhergehenden bunten Aufgaben.

Wollt ihr mich persönlich kennen lernen, so könnt ihr mich in der Geschäftsstelle des Thüringer Trachtenverbandes in Wechmar antreffen.

E-Mail: trachtenjugend@thueringer-trachtenverband.de

Liebe Grüße
Eure Katharina Neumann

Handgemachte Musik für Trachtentänze und Gesang möglich



Christian Stütz aus der Wartburgregion ist im Brauchtumsbereich kein Unbekannter, viele kennen ihn bereits als Musikanter zur Europeade. Er begleitet schon längere Zeit hessische Trachtenträger bei ihrer Brauchtumpflege und möchte in Zukunft gern mit den Thüringer Trachtengruppen zusammenarbeiten. Frank Hößel von der Folkloretanzgruppe Kaltenlengsfeld hat viele gute Erfahrungen mit Christian Stütz gemacht und möchte ihn gern weiterempfehlen.

Hier stellt er sich nun einmal selbst vor.

Ich bin Christian Stütz und komme aus Unterbreizbach. Frank Hößel und ich kennen uns bereits seit einigen Jahren durch Folklore- und Trachtengruppen. Er als Tänzer und ich als Musiker.

Ich wurde 1981 in Bad Salzungen geboren, wohne jedoch in Unterbreizbach, einem idyllischen Ort zwischen Rennsteig und Rhön gelegen. Ich spiele seit meinem sechsten Lebensjahr Akkordeon, die Ausbildung dazu erhielt ich an der Musikschule des Wartburgkreises. Ich nahm mehrmals erfolgreich am Musikwettbewerb „Jugend musiziert“ teil. Das Instrument begleitet mich als Hobbymusiker in den letzten Jahren bei vielen Veranstaltungen der verschiedensten Bereiche.

Mehrere Auslandsreisen mit Auftritten in die Partnergemeinden des Wartburgkreises nach Frankreich, Tschechien und Litauen hinterließen bleibende Eindrücke und steigerten mein Interesse an Traditions- und Brauchtumsmusik. Zudem wirkte ich in mehreren Musikgruppen verschiedener Musikrichtungen mit.

Bereits seit 2008 begleite ich Volkstanz- und Trachtengruppen meist solo oder im Duo. Zum Repertoire der letzten Jahre gehören Polkas, Walzer, Rheinländer, Quadrille Tänze und viele Volkstanz-Standards. Die Musik hat mich durch Zufall vor ein paar Jahren zu einer benachbarten Volkstanz- und Trachtengruppe aus der hessischen Rhön gebracht, die ich aktuell begleite. Schon seit längerem interessiert mich aber auch, was es bei uns in Thüringen im Bereich Volkstanz- und Trachtenpflege gibt. Ich weiß, dass die Folkloregruppen in Thüringen in der Regel nicht mit Livebegleitung auftreten. Sicherlich ist es mal eine Überlegung wert, etwas Neues auszuprobieren.

Weiterhin verfüge ich über EUROPEA-DE-Erfahrung. Gemeinsam mit Volkstänzern der Gruppe „Die Nässetäler“ und der „Volkstanzgruppe Kaltenlengsfeld“ haben wir die Rhöner Tracht und den Volkstanz im Jahre 2016 im belgischen Namur präsentiert.

Kontaktdaten:

Christian Stütz
Unterbreizbach im Wartburgkreis
E-Mail: christian_stuetz@web.de
Tel.: 0173/1791992



Vor 30 Jahren! Das 1. Thüringer Landestrachtenfest in Bad Tabarz. Vorn in der Mitte Rosi Möller. Daneben der damalige Thüringer Ministerpräsident Dr. Bernhard Vogel, links Dr. Dieter Reinholz.

Thüringens Trachtengeschichte ein gutes Stück mitgeschrieben

In diesem Frühling wurde Roswitha Möller aus Bad Tabarz, die langjährige Vorsitzende der Thüringer Vereinigung für Volkskunst und Brauchtumpflege, 80 Jahre alt.

Eine herzliche nachträgliche Gratulation geht dazu an Rosi, in ihr Haus unter der alten Linde im Bad Tabarzer Ortsteil Cabarz, dessen Brauchtums- und Traditionsgeschichte sie viele Jahrzehnte lang geprägt hat. Die Walpurgisnächte an der alten Linde vor Rosis Haus sind nicht nur in Tabarz legendär. Mit der typischen Mischung zwischen Tradition, Brauchtum, Gegenwart und Spaß faszinieren diese Veranstaltungen bis heute.

Als sich nach 1990 die Thüringer Trachtengruppen zusammenfanden, um gemeinsam zu agieren, bildete die Thüringer Vereinigung für Volkskunst und Brauchtumpflege dabei eine Größe und war mit ihren Vorstandsmitgliedern ein wichtiger Ansprechpartner. Wer sich das Symbol des Thüringer Landestrachtenverbandes e.V. anschaut, sieht ein Herz mit drei Blättern. Eines dieser Blätter steht für die Thüringer Vereinigung für Volkskunst und Brauchtumpflege, die anderen zwei Blätter für den Eichsfelder Trachtenverband und den Südthüringer Trachtenverband. Mit diesen drei Vereinigungen wurde 1997 der Thüringer Landestrachtenverband e.V. in Oberschönau gegründet und sie bilden bis heute seine

unverwechselbaren Regionalverbände. Als 1993 in Bad Tabarz das 1. Thüringer Landestrachtenfest stattfand, machte die Thüringer Trachtenwelt in der Öffentlichkeit massiv auf sich aufmerksam. Nicht nur Gothas Landrat Dr. Dieter Reinholz und Thüringens Ministerpräsident Dr. Bernhard Vogel kamen, sondern auch zahlreiche Trachtenfreunde aus den anderen Bundesländern und dem Ausland. Wer die Zeit damals miterlebte, weiß, was das für positive und zukunftsweisende Zeichen waren. Publikumsliebhaber waren damals unter anderem die Tänzer aus dem ungarischen Kecel, wie die Presse berichtete.

Rosi hatte auch mehrmals die Gelegenheit, mit ihrer unverwechselbaren Art die damals noch im MDR-Fernsehen übertragenen Festumzüge zu den Thüringer Landestrachtenfesten zu moderieren. Ja, damals hatte das MDR-Fernsehen noch richtig ein Auge auf die Trachtler! Schade, dass diese Art der öffentlichen Darstellung der Thüringer Trachtenarbeit heute schon länger der Vergangenheit angehört.

Das Engagement im Trachtenwesen brachte Rosi viel Arbeit, aber auch eine Menge gesellschaftlicher Auszeichnungen ein, mit denen ihre Verdienste gebührend gewürdigt wurden.

Text: Dirk Koch

Bild: Bettina Grübel



Wer möchte noch mit in den Trachtenkalender für 2024?

Thema: Tanzen

Meldung umgehend

an

dirkkoch@gmx.de

oder

0174/7410645



Dudelsack spielen können, das möchte ich auch.

Solch ein Gedanke ist auch Dir schon einmal beim Hören eines Dudelsacks oder beim Sehen eines Dudelsackspielers gekommen? Dieser Wunsch kann im September in Erfüllung gehen.

Ein umfangreiches Kursangebot macht es möglich!

Vom 15.09. bis zum 17.09.2023 laden die Wechmarer Mühlenpfeifer, zusammen mit dem Thüringer Landestrachtenverband, zu einem Dudelsackkurs-Wochenende in das Landhaus Studnitz in Wechmar ein. Nur Mut! Ein tolles Instrument, ein super Dudelsacklehrer und ein ausgefallenes Wochenende warten auf dich. Du spielst bereits Dudelsack oder ein anderes Instrument, z.B. Gitarre, Blockflöte oder ein Streichinstrument? Dann ist vielleicht der Ensemble-Kurs genau das richtige für dich.

Angeboten werden folgende Kurse:

Hümmelchen-Anfängerkurs mit Jürgen Ross

Der Kurs wendet sich an alle, die das Dudelsackspiel einmal unverbindlich ausprobieren wollen – auch ohne bereits ein eigenes Instrument zu besitzen. Vermittelt werden in gut nachvollziehbarer Weise die Grundkenntnisse über den Umgang mit Dudelsäcken am Beispiel von leisen Renaissance-Dudelsäcken, den Hümmelchen. Es geht um die Haltung des Instrumentes, Atem- und Blastechnik, das „Druck halten“, Pflege- und Wartungsarbeiten, usw. Alle Teilnehmer sollten am Ende des Kurses in der Lage sein, einen Hümmelchen-Dudelsack bedienen und sich einfache Melodien erarbeiten zu können. Jürgen Ross ist Dudelsackbauer in Lindenfels im Odenwald und leitet seit über 25 Jahren Anfängerkurse (www.dudelsackbau.de)



Hümmelchen-Fortgeschrittene/Ensemble-Kurs mit Daniela Heiderich

Gemeinsam musizieren und einen schönen kollektiven Hümmelchensound kreieren - das ist Ziel dieses Kurses. Wir werden verschiedene, meist auch mehrstimmige Stücke erarbeiten. Im Fokus steht dabei einen gemeinsamen Klang zu finden, aufeinander zu hören, Timing und Rhythmus, sodass aus vielen einzelnen Hümmelchen ein kleines Orchester wird. Falls ihr auch Hümmelchen in anderen Lagen habt, bringt sie gerne mit. Wenn ihr noch Zweitinstrumente beherrscht, sind diese auch willkommen. Der Kurs richtet sich an Spieler mittleren Spielniveaus.



Ablauf

Freitag	15.09.2023	von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Samstag	16.09.2023	von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sonntag	17.09.2023	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Kursgebühr beträgt für Mitglieder des Thüringer Landestrachtenverbandes 75,00 €, darin ist sowohl die Instrumenten-Leihgebühr, als auch die Verpflegung für das Wochenende enthalten. Kursanmeldungen sind bis zum 31.08.2023 über unser Anmeldeformular (www.muehlenpfeifer.de) oder unsere E-Mail-Adresse info@muehlenpfeifer.de möglich.

So gut, wie wir sie gemeinsam gestalten

Arbeitet mit an der Thüringer Trachtenzeitung, denn sie verbindet uns

Die erste Trachtenzeitung kommt 2023 etwas spät, aber sie kommt. Und sie ist etwas anders geworden und wir hoffen, sie gefällt und zeigt eine große Themenvielfalt. Wir erstellen unsere Zeitschrift jetzt selbst, denn die Kosten sind extrem gestiegen und können so im Rahmen gehalten werden. Dieses Problem ist sicher bestens bekannt und verständlich. Es hat sich herausgestellt, die Thüringer Trachtenfamilie liebt ihr offizielles Presseorgan und wartet immer schon sehnsüchtig auf die neue Ausgabe.

Ganz wichtig für die Thüringer Trachtenzeitung ist das Verbandsgeschehen. Dabei geht es um das, was unser Verband im Großen macht, aber vor allem darum, was Ihr vor Ort macht. Schickt uns Berichte über Feste, Veranstaltungen, Forschungsergebnisse. Die Thüringer Trachtenzeitung soll doch so lebendig sein wie unser Verband. Denn sie ist heute vor Allem Eines: Die wichtige Dokumentation unserer Arbeit, unser Bericht, unser Gedächtnis, in das wir noch in Jahren gern schauen.

Seit es die Thüringer Trachtenzeitung gibt, stellt sie die Chronik unseres Verbandsgeschehens dar, ist das Fotoalbum unserer Trachtenfamilie.

Menschen in Tracht. Menschen sind unser Verband, unsere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Das sind wir. Mit der Serie Menschen in Tracht sollen in den nächsten Ausgaben Personen vorgestellt werden, die unser Verbands-, Vereins- und Gruppenleben gestalten. Wen möchtet Ihr gern da beschrieben wissen? Macht Vorschläge! Habt Ihr Anregungen für weitere Serien oder Artikel? Gebt gerne Rückmeldung. An was sollen wir dranbleiben?

Gerne würden wir wissen, wie Ihr Euren Verein am Laufen haltet, wie Ihr mit anderen Vereinen im Heimatort oder in der Region zusammenarbeitet. Wie motiviert Ihr den Nachwuchs, wie haltet Ihr die Kinder und Jugendlichen bei der Stange? Wie macht Ihr Werbung für den Verein, die Gruppe? Manchmal reicht für die Leser nur eine kleine Anregung, die sie um-

setzen und die hilft, weiter zu machen. Mut zu geben, den zündenden Funken zu liefern.

Habt Ihr etwas vor? Plant Ihr etwas? Sendet auch dazu auf jeden Fall etwas. Über die Trachtenzeitung erfahren die Aktiven voneinander und können in Kontakt treten und zusammenarbeiten. Gebt Eure Ausgabe weiter, verteilt die Exemplare im Verein. So können viele lesen und wissen Bescheid. Lasst die Drucksachen dann aber nicht in den Container wandern, sondern heftet sie ab und archiviert sie. So werden die Jahrgänge zu einem unverwechselbaren Archiv unserer aller Arbeit, in das man nach Jahren und Jahrzehnten gern schaut.

Ebenfalls freuen wir uns über viele Beiträge und Fotos für unsere Internetseite!

Einsendungen für Internetseite und Zeitung an:

info@thueringer-trachtenverband.de

Vorschau Termine

12. - 16.07.2023

02. - 03.09.2023

09. - 13.10.2023

21.10.2023

07. - 09.06.2024

15. - 16.06.2024

58. EUROPEADE in Gotha

Gredinger Trachtenmarkt

Oktoberferienaktion der Thüringer Trachtenjugend in Mosbach

Landesversammlung im Bürgerhaus Günthersleben*

Deutsches Trachtenfest in Wangen im Allgäu

Thüringer Landestrachtenfest in Mühlhausen

* Änderungen vorbehalten

Impressum

Herausgeber: Thüringer Landestrachtenverband e.V.
Hohenkirchenstraße 13
99869 Drei Gleichen, OT Wechmar

Erscheinung: mehrmals jährlich
Redaktion: Knut Kreuch, Landesvorsitzender
Maria Marr, Geschäftstellenleitung
Dirk Koch, Landesjugendleiter

Telefon: 036256/86560
Telefax: 036256/22658
Internet: www.thueringer-trachtenverband.de
E-Mail: info@thueringer-trachtenverband.de

Die Thüringer Trachtenzeitung
wird gefördert vom

Freistaat Thüringen  Staatskanzlei

Newsletteranmeldung unter:

